

E010400 21 Feb. 2025

LANDESHAUPTSTADT



über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Jan 2025

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

Stadtrat Dr. Hendrik Schmehl

an den Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung,
Digitalisierung, Gesundheit

19. Februar 2025

**Ein Lilienspfad für Wiesbaden - Eine Tour de force für Touristen in Wiesbaden
Beschluss-Nr. 0006 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung,
Gesundheit vom 31.01.2023 - 23-F-05-0001**

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem oben genannten Beschluss lag folgender Antrag zugrunde:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) im Rahmen des Arbeitskreises "Die Geschichte Wiesbadens analog und digital erlebbar machen" (Beschluss Nr. 0070 zu 21-F-60-0003 des Ausschusses für Schule, Kultur, Städtepartnerschaften und Beschluss Nr. 36 zu 21-F-22-0010 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit) die Option „Tourismuspfad“ aufzunehmen und zu prüfen.
- 2) zum Sachstand dieser Konzeptentwicklung in einem der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit zu berichten.

Zur näheren Erläuterung des vorgeschlagenen Tourismuspfads nach dem Vorbild nach Dijon wird auf die Antragsbegründung und den Antrag 23-F-05-0001 verwiesen.

Zu diesem Beschluss darf ich Ihnen folgende Antwort geben:

Unabhängig von den Aktivitäten des Arbeitskreises „Die Geschichte Wiesbadens analog und digital erlebbar machen“ hat sich zu der Thematik eines digitalen Tourismuspfades in den vergangenen zwei Jahren unter der Federführung der WICM Einiges entwickelt.

Mit der Einrichtung der Plazy Web-App für Wiesbaden besteht die Möglichkeit als Gast – aber natürlich auch für Wiesbadens Bürgerinnen und Bürger– die Angebote Wiesbadens in den Bereichen, welche für Touristen von Interesse sind, zu entdecken.

Hiermit wird auch der im Antragstext genannten Zielsetzung, dass nicht nur klassische Sehenswürdigkeiten, sondern auch interessante Verweilmöglichkeiten, wie z.B. Restaurants und Cafés in einem solchen Angebot enthalten sein sollen, Rechnung getragen. Mit Hilfe der App lassen sich maßgeschneiderte Tipps und Ideen, die mit kurzen Texten, Fotos, teils kleinen Videos und Podcasts hinterlegt sind, zusammenstellen und auch teilen, um somit Wiesbaden bequem zu entdecken. Siehe hierzu: www.wiesbaden.plazy.travel.de

Basierend auf der Plazy Web-App wurde in Kooperation zwischen WICM, Museum Reinhard Ernst, Landesmuseum und dem Kulturamt die „Kultur Route 65“ erarbeitet, die einen Überblick über die wichtigsten Kultureinrichtungen in Wiesbaden bietet. Siehe hierzu: <https://www.plazy.travel/destination-info/13804/wiesbadens-kultur-route-65-alle-highlights>
Die „Kultur Route 65“ ist seit Ende vergangenen Jahres online und wird sukzessive erweitert. Die Beschreibungen zu den einzelnen Einrichtungen enthalten auch kurze Videos, Podcasts und Fotos.

Der Arbeitskreis „Die Geschichte Wiesbadens analog und digital erlebbar machen“ selbst, musste aus personellen Kapazitätsgründen im vergangenen Jahr pausieren, da das Stadtarchiv als federführende Abteilung des Kulturamtes, u. a. aufgrund der Bearbeitung der Beschlüsse, die sich aus den Ergebnissen der Historischen Fachkommission zur Benennung von Straßen und Plätzen ergaben, keine Kapazitäten mehr für den Arbeitskreis hatte. Wann der Arbeitskreis wieder seine Tätigkeit aufnehmen kann, ist momentan nicht absehbar. Aufgrund der formulierten Zielsetzung des Arbeitskreises, der auf geschichtliche Aspekte Wiesbadens konzentriert ist, halte ich diesen aber auch nicht für das geeignete Gremium für die Thematik Tourismuspfad.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hendrik Schmehl